

INITIATIVE KULTUR:BILDUNG INFORMATIONEN ZUR TEILNAHME

Der OeAD bietet mit der Initiative „Kultur:Bildung“ im Auftrag des BMBWF das umfangreichste Kunst- und Kulturvermittlungsprogramm mit Schulen in ganz Österreich an. Künstlerinnen und Künstler aller Kunstsparten arbeiten mit Schülerinnen und Schülern impulsgebend und partizipativ, analog und digital im Rahmen des Unterrichts zusammen. Im Schuljahr 2023/24 steht das Programm unter dem Themenschwerpunkt „take HEART! Demokratie, Nachhaltigkeit und Kulturelle Bildung“.



GEMEINSAM MIT IHNEN STÄRKEN UND UNTERSTÜTZEN WIR

- kulturelle Bildung an Schulen
- innovative Unterrichtsgestaltung und Schulentwicklung
- aktive und chancengerechte Teilhabe von Schülerinnen und Schülern an Kunst, Kultur und Gesellschaft
- Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler

WER KANN EINREICHEN?

Einreichen können österreichweit Lehrkräfte an allen Schulen mit Öffentlichkeitsrecht in Kooperation mit Kulturschaffenden.

WANN KANN EINGEREICHT WERDEN?

Es sind laufend Einreichungen während des ganzen Schuljahres möglich, jedoch spätestens 6 Wochen vor Projektbeginn, damit die Zusage rechtzeitig an der Schule ist und es Planungssicherheit gibt.

Es ist speziell bei umfangreicheren Projekten ratsam, sich bereits im Planungsstadium mit der zuständigen Fachberaterin oder dem zuständigen Fachberater beim OeAD, Bereich Kulturvermittlung mit Schulen, persönlich in Verbindung zu setzen:

www.oead.at/beratung

WAS WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT UND WIE HOCH IST DIE UNTERSTÜTZUNG?

Die Honorare von Künstlerinnen und Künstlern im Rahmen von partizipativen, kunstvermittelnden Projekten aus allen Kunstsparten wie Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Fotografie, Literatur, Medienkunst, Musik, Radio, Tanz und Theater werden anteilig finanziert. Der OeAD unterstützt auch Projekte und Workshops, die ganz oder teilweise online durchführbar sind.

Zentrale Bewertungskriterien:

- Einbindung von schulexternen Kulturschaffenden in den Unterricht
- Partizipative Kunstvermittlung: aktive und kreative Mitarbeit der Schüler/innen, keine Frontalveranstaltungen (wie Konzerte, Aufführungen, Lesungen etc.)
- Prozessorientiertes Arbeiten
- Gruppengröße max. 2 Klassen
- Kompetenzerwerb für die Schüler/innen
- Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und Kultur
- Gemeinsame Planung, Zielformulierung und Reflexion (Lehrkräfte, Kulturschaffende, Schüler/innen)
- Chancengerechter Umgang mit Vielfalt

Die Höhe der finanziellen Unterstützung richtet sich nach der Dauer des partizipativen Workshops, bzw. nach der Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE):

Richtwerte:

1-2 UE	bis max. 150,- EUR
3-6 UE	bis max. 350,- EUR
7-12 UE	bis max. 650,- EUR
13-20 UE	bis max. 1.000,- EUR
21-30 UE und darüber	bis max. 1.500,- EUR

Pro Kalenderjahr können einzelne Schulen sowie Kulturschaffende bis 3.500,- EUR finanziell unterstützt werden. Diese Richtwerte können aufgrund von Budgetsituation und Projektqualität unter- bzw. überschritten werden.

WAS WIRD NICHT FINANZIELL UNTERSTÜTZT?

- Projekte ohne künstlerische Methoden
- Frontalveranstaltungen
- Honorare für Personen ohne professionellen künstlerischen Hintergrund
- Honorare für Lehrkräfte sowie am einreichenden Schulstandort tätige Personen (z.B. Freizeitpädagog/innen)
- Veranstaltungen in den Schulferien
- Fahrt- und Übernachtungskosten
- Eintrittsgelder für Veranstaltungen (Theater, Konzert, Oper, Museum etc.)
- Anlagegüter (Investitionsgüter, Anschaffungen)
- Material-, Druck- und Kopierkosten sowie Vervielfältigung in audiovisuellen Medien
- Bewirtungsspesen, Telefon- und Portospesen
- Preise für Wettbewerbe

Folgende Einreichungen werden mit max. 70,- EUR unterstützt:

- Projekte mit Veranstaltungscharakter
- mit hoher Anzahl von Schülerinnen und Schülern
- die den Schülerinnen und Schülern wenig Spielraum für einen individuellen künstlerischen Ausdruck lassen
- die wenig prozessorientiert sind

OeAD

Kulturvermittlung mit Schulen
 Universitätsstraße 5, 1010 Wien
 kulturvermittlung@oead.at
 T +43 1 53408-531
 www.oead.at/kulturbildung